

WELTWEITER UMSATZ UND VERKAUF IM 1. QUARTAL 2021**RENAULT GRUPPE ERZIELT UMSATZ VON 10
MILLIARDEN EURO, ZULASSUNGEN STEIGEN UM 1,1
PROZENT AUF 665.038 FAHRZEUGE**

In einem weiterhin stark von der Covid-19-Pandemie beeinflussten globalen Marktumfeld hat die Renault Gruppe im ersten Quartal 2021 einen Umsatz von 10,015 Milliarden Euro erzielt (1. Quartal 2020: 10,125 Milliarden Euro). Bei konstanten Wechselkursen wäre der Umsatz um 4,4 Prozent gestiegen. Positiv (+6 Prozentpunkte) wirkten sich Preiseffekte aus, basierend auf der auf höhere Rentabilität ausgerichteten Geschäftspolitik des Unternehmens. Die weltweiten Zulassungen der Renault Gruppe (Pkw und leichte Nutzfahrzeuge) stiegen von Januar bis März um 1,1 Prozent auf 665.038 Fahrzeuge, davon 42.951 Elektro- und Hybridfahrzeuge. Gut entwickelte sich die Marke Dacia mit neuen Modellen wie dem neuen Sandero und dem neuen Dacia Spring. Für das City-SUV liegen bereits knapp 10.000 Vorbestellungen vor.

Die Marke Renault verkaufte im ersten Quartal 2021 433.662 Fahrzeuge, 1,3 Prozent mehr als im ersten Quartal 2020. In Europa erreichte die Marke Renault 250.163 Zulassungen, ein Plus von 2,7 Prozent. Im weiteren Jahresverlauf wird Renault zahlreiche neue Modelle einführen, darunter den neuen Arkana, den neuen Kangoo sowie neue elektrifizierte Hybridmodelle.

Die Marke Dacia erreichte 121.231 Zulassungen und damit ein Plus von 10,2 Prozent. Der Zuwachs basiert insbesondere auf dem Erfolg des neuen Sandero und der guten Performance des Duster. Einen guten Einstand hatte zudem der neue, vollelektrische Dacia Spring, das erste E-Auto der Marke.

Die Marke Lada verkaufte 90.472 Fahrzeuge mit einem guten Verkaufsergebnis auf dem russischen Inlandsmarkt (+5,4 Prozent).

Die englische Originalpressemittelung mit allen Details zum Ergebnis finden Sie auf der Medien-Website www.media.renault.at als PDF-Download.

ÜBER GROUPE RENAULT

Die Renault Gruppe steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt Renault konsequent auf die Komplementarität seiner fünf Marken – Renault, Dacia-LADA, Alpine und Mobilize –, auf

den weiteren Ausbau seiner Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und seine einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi.

Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 180.000 Mitarbeiter und hat im Jahr 2020 2,95 Millionen Fahrzeuge verkauft. Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Fahrzeugpalette, die noch wettbewerbsfähiger, ausgewogener und elektrifizierter ist. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an.

In Österreich ist Renault seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.300 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2020 einen Marktanteil von 8,5 Prozent. Mit rund 2.560 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle ZOE, Kangoo Z.E. und Master Z.E. ist die Marke Renault zudem Österreichs zweitstärkster Anbieter von Elektrofahrzeugen. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 171 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

ANSPRECHPARTNERIN:

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
Tel.: 01 680 10 103
E-Mail: karin.kirchner@renault.com
www.media.renault.at